

Die Gemeindevertreter von Biebergemünd haben den [Flächennutzungsplan](#) mit den Nutzungsflächen für Windenergie beschlossen. Dieser Flächennutzungsplan sieht Windenergieflächen an den Gemarkungsgrenzen zu Bad Orb vor und er wird dem Regierungspräsidium zur Genehmigung zugeleitet.

Geplant sind die Windkraftflächen auf dem Hühnerberg (2) und Hirschbachsrain-Geiersberg (1) in westlicher und südwestlicher Windrichtung für einige weit über 200 m hohe Windkraftanlagen mit vorwiegender Schallausbreitung Richtung Bad Orb.

Die Bebauungsgrenze von Bad Orb mit Kindergarten Friedrichstalstraße und zwei Kliniken ist nur gut einen Kilometer entfernt! Nach dem neuen Interimsverfahren zur jetzt realistischeren Berechnung des hörbaren und nach DIN normierten Schalls dürften die gesundheitlich zulässigen Schallpegel für die Einwohner, Klinikpatienten und Touristen in Bad Orb überschritten werden. Wanderparkplatz, Grillplatz, Köhlerhütte am Hartmannsheiligen, Bikestrecken liegen viel näher an den geplanten Windkraftflächen.

Es sind negative Eingriffe in die Wasser- und Heilwasserquellen im Bundsandstein für Bad Orb erwartbar. Zumindest die angrenzenden Orber Flächen sind derzeit noch natürliche Lebensräume für Rotmilan, diversen Fledermausarten, Wildkatze und viele andere Tiere. Auf viele andere Problemlagen incl. des sich in der technisch-wissenschaftlichen Diskussion zur [DIN-Normierung befindlichen Infraschalls](#) wird hier nicht eingegangen.

Die möglichen Windkraftanlagen sind von der Bad Orber Bevölkerung in weiten Teilen der Tallagen, sowie westlich, nördlich der Bahnstrecke und an den bebauten Hängen am Wintersberg deutlichst und hoch am Horizont sichtbar (optische Bedrängung). **Diese Art der politisch auf Jahrzehnte geplanten Grenzbebauung mit nahen, hohen und lauten Windkraftanlagen in der Hauptwindrichtung nach Bad Orb ist keine gute Nachbarschaft für die Einwohner, Krankenhauspatienten und Gäste in Bad Orb. Kann oder sollte man dies so für das voll in den möglichen Schallkegeln des nach DIN hörbaren Schalls liegende Bad Orb akzeptieren? Hinzu kommen für Bad Orb noch die weiteren Vorrangflächen (2-304) auf dem Pfarrküppel bis zum Horst und der Bieberer Höhe mit einer Länge von insgesamt 7 Kilometern!**

Bewohner aus dem nahen Umfeld von Schlüchtern, die je nach Windlage, Witterung und Luftfeuchtigkeit nächtelang wegen der Geräusche aus über 1.000 m entfernten Windkraftanlagen trotz aller geschlossenen Hausöffnungen nicht schlafen können. Wer im Schallkegel von auf umgebenden Höhen befindlichen Windkraftanlagen wohnt, erkennt nach mehreren schlaflosen Nächten hintereinander erst den wahren Wert seiner Wohnlage und Immobilie – dann ist es nach dem genehmigten Bau der Windindustrieanlagen allerdings zu spät!

Wer sich als Bürger, Betreiber von Hotels, Pensionen, Kliniken oder auch als Lokalpolitiker egal welcher parteipolitischen Orientierung aus Bad Orb für die im wahren Leben entstandenen Sachverhalte interessiert, kann weitere Informationen von dem parteipolitisch neutralen, dem Naturschutz verpflichteten Verein Gegenwind Bad Orb e.V. erhalten. Vielleicht lassen sich zur Information auch [persönliche Kontakte zu den betroffenen honorigen Familien aus dem Schüchterner Umland herstellen.](#)

Heinz Sandrock